

Dahme-Uckro'er Eisenbahn-Gesellschaft.

Sitz in Dahme (Mark).

Vorstand: Landesbaurat Joh. Kluge, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors.: Vizepräs. Dr. Usinger, Berlin; Landes-Syndikus a. D. Geh. Reg.-Rat Gerhardt, Berlin; Beigeordneter Linde, Dahme; Dr.-Ing. Schütz, Leipzig; Landesdirektor von Arnim, Berlin; Kreisdeputierter Kaufmann Hirz, Jüterbog; Bürgermeister Schilling, Dahme.

Gegründet: Konzessioniert am 18./5. 1885 dauernd.

Zweck: Betrieb einer Nebeneisenbahn von Dahme nach Uckro. Betriebseröffnung am 31./7. 1886.

Die Bahn hat Anschluß in Uckro an die Reichsbahnstrecke Berlin—Dresden und in Dahme an die Jüterbog—Luckenwalder Kreis-Kleinbahnen. Die Bahn ist eingleisig mit einer Spurweite von 1,435 m hergestellt und hat eine Gesamtlänge von 12 530 km.

Betriebsmittel: An Betriebsmitteln sind vorhanden: 2 Stück dreiachsige Tenderlokomotiven, 2 Personenzüge 2/3. Klasse, 1 do. 3. Klasse, 1 Postgepäckwagen, 11 zweiachsige gedeckte Güterwagen, 12 do. offene Güterwagen, 1 zweiachsiger Arbeitswagen, 2 zweiachsige Bahnmeisterwagen. Von den Güterwagen laufen 11 gedeckte und 9 offene Wagen im Reichsbahnenpark.

Statistik: 1927—1932: Anzahl der beförderten Personen: 61 372, 65 659, 64 985, 56 613, 47 900; Anzahl der beförderten Güter: 64 500, 67 492, 66 716, 56 241, 55 816 t.

Kapital: 560 000 RM in 350 St.-Akt. (Lit. A) u. 350 St.-Prior.-Akt. (Lit. B) zu 800 RM.

Lt. Goldmark-Bilanz Umstell. von 700 000 M auf 560 000 Reichsmark durch Herabsetz. des Nennwertes der Aktien von 1000 M auf 800 RM. — Lt. G.-V. v. 30./6. 1925 sind die Vorrechte der Aktien Lit. B aufgehoben.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 17./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Hessische Flugbetriebs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Darmstadt, Nieder-Ramstädter Straße 110.

Vorstand: Amts-Dir. E. Bohländer, Flugleiter Emil Schwarz.

Aufsichtsrat: Vors.: Oberbürgermeister Dr. Müller, Staatssekretär Jung, Darmstadt; Direktor Wronsky, Berlin; Hochschulprofessor Dr. Georgii, Provinzialdirektor Dr. Gebhardt, Hauptmann Wassung, Stadtratsmitglied Abt, Stadtratsmitglied Zürtz, Stadtratsmitglied Fichtmüller, Gauleiter und Reichsstadthalter Sprenger, Oberingenieur Paul Paschke, Architekt Jacob Krug, Darmstadt.

Regierungs-Kommissare: Staatsrat Balser, Oberreg.-Rat Dr. Krebs.

Gegründet: 8./4. 1925; eingetr. 29./8. 1925.

Zweck: Beförderung von Personen und Gütern mit Flugzeugen aller Art, Betrieb des Flugsports, Vermietung von Flugzeugen und Fluggeräten, wie überhaupt Betätigung aller Geschäfte, die mit dem Flugverkehr im Zusammenhang stehen.

Kapital: 65 000 RM in 650 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 130 000 RM in 1300 Aktien zu 100 RM, übert. von den Gründern zu pari. — Die G.-V. v. 28./4. 1930 hat

Gewinn-Verteilung: Der nach Dotierung des Ern.- und Spez.-R.-F., nach Vornahme sonstiger Rücklagen, sowie nach Abgang etwaiger Tantiemen an die Beamten verbleibende Ueberschuß zu gleichen Teilen an die Aktien Lit. A und Lit. B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Bahnanl. 731 079, Wertpapiere: des Betriebsfonds 74, des Erneuerungsfonds 1638, des Spezial-R.-F. 235, Stoffvorräte des Betriebsfonds 2958, Stoffvorräte des Erneuerungsfonds 1949, Kasse und Bankguthaben 44 408, andere Guthaben 19 094. — Passiva: A.-K. Lit. A 280 000, A.-K. Lit. B 280 000, Hyp.-Fonds 25 000, Darlehnsfonds 8576, Bahnanlagefonds 137 502, Erneuerungsfonds 18 335, Spezial-R.-F. 11 330, Bilanz-R.-F. 8869, Darlehnsstilg.-Fonds 17 500, Dividendenfonds 598, Rückstellung für noch nicht abgerechnete Bauausführungen 2477, Gewinn 11 247. Sa. 801 436 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Betriebsausgaben 113 507, Rücklagen: in den Erneuerungsfonds 23 769, in den Spezial-R.-F. 731, in den Bilanz-R.-F. 371, Darlehns- und Hypothekenzinsen 1938, zur Tilgung der Hypothek und des Darlehns 1734, Gewinn 11 247, (davon Dividende für die Prior.-Stamm-Akt. 5600, do. für die St.-Akt. 5600, Vortrag 47). — **Kredit:** Vortrag a. 1931 162, Betriebseinnahmen 140 499, Subventionen (erlassene Beförderungssteuer) 8237, Ueberweisungen: der Steuerrückstellung aus 1931 4000, eines Teilbetrages aus der Rückstellung 1931 für Einbau der Luftdruckbremse 400. Sa. 153 298 RM.

Dividenden 1927—1932: Lit. A u. B. 4, 4, 4, 3, 2, 2%. Die Div. für 1930 von 3% wurde gezahlt unter Entnahme von 5600 RM aus dem Dispos.-Fonds.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Brandenburg. Provinzialbank und Girozentrale.

zur Sanier. der Ges. die Herabsetz. auf 65 000 RM (2 : 1) beschlossen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 22./5. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 499, Bank 38 599, Postscheck 245, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 5810, Fahrzeug 800, Gebäude (Flughalle mit Anbau) 16 000, Flugplatz 1, Inventar 294, Beteiligungen 5000, eigene Aktien 1700, Verlust 352. — Passiva: A.-K. 65 000, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 4300. Sa. 69 300 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter und Löhne 8164, soz. Ausgaben 452, Abschreibungen 14 410, Luftverkehr 11 039, F. A. D. Griesheim 11 094, Betriebsunkosten 15 433, Verlustvortrag 1931 5781. — **Kredit:** Beihilfen: a) Stadt Darmstadt 15 000, b) Hess. Staat 6200, Betriebserträge 19 510, F. A. D. Stiftung und Erträge 4355, Zinsen 957, außerordentl. Zuwendungen 20 000, Verlust 352. Sa. 66 374 RM.

Dividenden 1927—1932: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft.

Sitz in Darmstadt. — Verwaltung: Darmstadt, Zweigerstraße 54.

Verwaltung:

Vorstand: Dir. Dr.-Ing. e. h. Wilhelm Kern, Essen.

Prokuristen: Rechtsanwalt A. Zweigert, Betriebs-Dir. F. Riedel, Oberingenieur G. Kühn, Kaufm. Leiter E. Steinberg, Dr. K. Christoffel, Ober-Ing. Kraft.

Aufsichtsrat: Vors.: General-Dir. Dr.-Ing. Albert Vögler, Dortmund; sonst. Mitgl.: Bank-Dir. Brink, Darmstadt; Bank-Dir. Callenberg, Essen; Bürgermeister Hahn, Essen; Dir. Henke, Essen; General-Dir. Dr. Hold, Essen; Stadtverordneter Dr. Janssen, Essen; Otto Stinnes, Hamburg; Oberbürgermeister Dr. Reissmann-Grone, Essen; Beigeordneter Dillgardt, Essen; Stadtverordneter Schlicht, Essen; Reg.- u. Baurat Jordan, Darmstadt.

Gründung:

Die Ges. wurde am 11./2. 1895 gegründet.

Zweck:

Gegenstand des Unternehmens ist: a) Der Bau, der Erwerb u. der Betrieb von Eisenbahnen aller Art, insbesondere von Neben- u. Straßenbahnen, b) die Uebernahme oder die Pacht des Betriebes von Eisenbahnunternehmungen der vorstehenden Art und alle Geschäfte, welche mit diesem Betrieb etwa in Zusammenhang stehen, c) der Erwerb von staatlichen oder kommunalen Konzessionen zum Betrieb von Bahnen der vorstehenden Art. Die Ges. ist befugt, Anlagen, die nach dem Ermessen des Vorstandes u. des A.-R. die